

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Werbung]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

wieder ordentlich leben. In unserem engern Vaterlande hat uns das verfloßene Jahr das erfreuliche Ereigniß der Vermählung unseres geliebten Großherzogs Friedrich mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Luise von Preußen gebracht, wie wir schon oben erwähnt haben. Die bei dieser Gelegenheit im ganzen Lande stattgefundenen Festlichkeiten sind der sprechendste Beweis der Liebe und Verehrung, mit der

die Herzen aller Badner für unser jugendliches Herrscherpaar erfüllt sind. Kurze Zeit vor der Vermählung am 5. Sept. hat Se. Königl. Hoheit der Regent die Großherzogliche Würde angenommen, was durch untenfolgendes allerhöchstes Patent zur öffentlichen Kenntniß gebracht wurde. — Und nun, lieber Leser, lassen wir es für dies Jahr genug sein. Auf Wiedersehen im nächsten Jahre deutschen Gruß und Handschlag!

## Wir Friedrich, von Gottes Gnaden

### Großherzog von Baden, Herzog von Pähringen

thun hiermit öffentlich kund:

Als bei dem Hinscheiden Unseres unvergeßlichen Vaters, des Großherzogs Leopold Königl. Hoheit und Gnaden, die Agnaten Unseres Hauses, in Uebereinstimmung mit Unserer durchlauchtigsten Mutter, ausgesprochen hatten, daß Unser innigstgeliebter älterer Herr Bruder, der Erbgroßherzog Ludwig, „nicht fähig sei, die Regierung des Großherzogthums zu übernehmen und zum Wohle des Hauses und Landes zu führen,“ haben Wir, durch Gottes Gnade und das Recht Unseres Hauses dazu berufen, laut Unseres Patentes vom 24. April 1832 die Regierung des Großherzogthums mit allen der Souveränität innewohnenden Rechten und Pflichten angetreten und die Huldigung für Uns empfangen, jedoch, von brüderlichen Gefühlen geleitet, die Großherzogliche Würde anzunehmen damals unterlassen.

Wir vermögen Uns aber, nach den Erfahrungen von mehr als vier Jahren, nicht zu verhehlen, daß Wir zur Wahrung aller Interessen Unseres geliebten Landes, sowie zur vollen Ausübung Unserer Rechte und Pflichten, Uns der Annahme der Großherzoglichen Würde auf die Dauer nicht entschlagen können und dürfen Uns der Erwägung nicht entziehen, daß, wenn Wir ein Uns hausgeseslich zusehendes Recht auch fernerhin ruhen lassen, hierdurch nicht mehr Unsere Person allein berührt werden würde.

Indem Wir daher Unsere persönlichen Gefühle den Rücksichten auf die Zukunft Unserer eigenen Familie und Unseres Landes unterordnen, finden Wir Uns in diesem Entschlusse bestärkt durch die wiederholt und noch ganz neuerlich an Uns gelangten Wünsche Unserer gedachten Agnaten: durch Annahme der Großherzoglichen Würde alle mit ihrem früheren Ausspruche hausgeseslich verbundenen Folgen zur Anwendung zu bringen.

Demnach erklären Wir, daß Wir die mit dem Thronanfalle Uns überkommene Großherzogliche Würde nebst allen ihren Rechten und Vorzügen andurch annehmen und den Titel: „**Großherzog von Baden**“ führen werden.

Wir befehlen Unseren sämtlichen Unterthanen, sich hiernach zu achten.

Gegeben unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und vorgedrucktem Staatsiegel, in Unserer Residenzstadt Karlsruhe am 5. September 1836.

**Friedrich.**

(L. S.)

von Meyßenbug. Regenauer. von Stengel. von Wechmar. Ludwig.

Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl:  
Schunggart.

## Allgemeiner Anzeiger.

Alle hier angekündigten Bücher sind bei **J. S. Geiger** in **Lahr** vorräthig.

Im **Verlags-Magazin** in **Stuttgart** ist erschienen: die **sechste Auflage** von

### **Alles mit Gott!**

Evang. Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen von: Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolk, Stark, Tersteegen, Storr, Noos und vielen andern Gottesmännern. 27 Bogen in 12. Mit Stahlstich „Ecce homo.“

**Broschirt 48 Kr. In elegantem Einband mit Goldschnitt fl. 1. 20 Kr.**

Ein Handbuch wie das vorliegende, darf dem christlichen Publikum nicht besonders empfohlen werden; denn wo so viele Gottesmänner beten, bitet der Einzelne gern und gläubig mit. Gebiegenheit und Wanniafaltigkeit sind das Charakteristische dieses Buches, das ein äußerst billiger Preis auch weniger Bemittelten zugänglich, und eine g. fällige Ausstattung Jedem angenehm macht.

Im Verlage von H. L. Brönner in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen:

**L. v. Babo, der Weinbau** nach der Reihenfolge der vorkommenden Arbeiten nebst Anleitung zur Vereitung und Pflege des Weines. Zweite vermehrte Auflage. Geh. fl. 3.

Es eignet über den Weinbau kein so sachkundiger und zuverlässiger Rathgeber, als dies Werk von Babo. Jeder Weinproduzent wird daraus Nutzen ziehen, in welcher Gegend er auch sei.

—, **der Ackerbau nach seinen monatlichen Verrichtungen.** Ein Leitfaden für die landwirthschaftliche Praxis. Geh. fl. 2. 24 fr.

—, **Ackerchemie** oder Darstellung dessen, was der Landmann von chemischen Kenntnissen bedarf, um seinen Acker zweckmäßig zu behandeln. Neue vermehrte Ausgabe. 54 fr.

—, **Das Leben des Bauern Johannes Knapp** vom Fauthenhof. Geh. 18 fr.

**Mezger, Joh., Gartenbuch,** oder Anleitung zur Erziehung aller Küchengewächse, Obstbäume und Stierpflanzen. Für Gartenliebhaber, Gutsbesitzer und Gärtner. Dritte Auflage. 8. Geh. fl. 1. 48 fr.

—, **das Mistbüchlein** oder des Bauern Goldgrube. Geh. 18 fr.

In allen Buchhandlungen ist zu erhalten:

### Die Stärkung der Nerven

als Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlicher Leiden des Menschen.

**Ein Rathgeber für Nervenleidende** und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch.

Leipzig, Verlag von Moriz Ruhl. Preis br. 27 fr.  
Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; sie zeigt ihnen den einzig möglichen Weg zur sichern Genesung und Hebung dieser furchtbaren Leiden.

### Schriften über bewährte Heilverfahren und Hausmittel.

**Der Darmkanal.** Sitz der größten Uebel: als der Hypochondrie, der Gicht, der Magen- und Verdauungsschwächen. Von Dr. Heimr. Schelb. Hämorrhoiden, und anderer Unterleibskrankheiten und die Ausrottung sowie Verhütung derselben durch Dr. M. Strahls Heilverfahren. Preis 18 fr.

**Lungenschwindsucht heilbar.** Durch Anwendung eines neuen Heilverfahrens von Dr. Julius Lobethal. 6te umgearbeitete Auflage seiner Schrift: „die Wirkung meiner Essentia antiphthisica.“ Preis 36 fr.

**Taubheit heilbar.** Hülfe Ohrenleidenden jeder Art. Ein Wort über Dr. Vinters Heilmittel von Dr. M. Feldberg. Volle Genesung steht bei richtigem Gebrauche des hier Gesagten in sicherer Aussicht. 12te Auflage. Preis 27 fr.

**Die chronischen Nervenleiden.** Die Quelle der meisten Krankheiten neuerer Zeit und deren Heilung. Ein Wort über ein zuverlässiges Präservativ etc. 18te Auflage der Schrift des Sanitätsraths Cernow über die Wirksamkeit von Dr. Piltons Heilverfahren. Preis 27 fr.

Alle Buchhandlungen (in Jahr J. H. Geiger) nehmen fortwährend Unterzeichnungen an und theilen auf Verlangen zur Einsicht mit

## Schlosser's Weltgeschichte

für das deutsche Volk.

Unter G. L. Kriegt's Mitwirkung bei der Redaktion herausgegeben von F. C. Schlosser. 18 Bände oder 35 Lieferungen. Gr. 8. Feinstes weißes Maschinenpapier.

Nach dem einstimmigen Urtheil der angesehensten Historiker überragt Schlosser's Weltgeschichte alle vorhandenen ähnlichen Werke durch ihre gründliche, unparteiische und geistreiche Darstellung.

Das Werk ist durch die soeben erschienene 34. Lieferung bis auf die Schlusslieferung, welche in wenigen Wochen die Presse verlassen wird, vollendet. Der Subscriptionspreis für die erschienenen 34 Lieferungen beträgt 25 fl. 30 fr. Rheinisch.

Expedition von Schlosser's Weltgeschichte.

In L. Schmidt's Hofbuchhandlung in Donaueschingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Bauer, A., badische Gemeinde-Rechnungs-Anweisung,** mit Zusätzen, Formularien und Erläuterungen. Zweite Aufl. Preis br. 1 fl. 30 fr.

**Bergfameinnicht** oder ein Strauß von Blumen als 350 Stammbuchaufsätze Zweite Auflage. Preis brosch. 18 fr.

**Der Advocat,** oder: verständlicher Rathgeber für Jedermann, seine gerichtlichen Angelegenheiten ohne einen Anwalt selbst besorgen zu können. Nach der neuen revidirten Prozessordnung und dem neuesten Gesetz über die Militärgerichtsbarkeit bearbeitet von W. K. Lahr, früher Hofgerichts-Registrator. Mit einem Anhang, enthaltend: die Instruction für die Gerichtsboten, Gerichtsvollzieher u. Vollstreckungsbeamten, sodann Formularien zu Schuldforderungen und zu Schuldscheinen. Preis brosch. 54 fr.

**Alphabetisches Handbuch** über die Gemeindeordnung und die Bürgerrechte, nebst Gemeindefachwesen, mit allen hierauf bezüglichen Gesetzen und Verordnungen in ihrer jetzigen Gültigkeit, für badische Gemeindebeamten und Bürger bearbeitet von Karl Ludwig Sonntag, Resident bei Großh. Regierung des Oberreintreises. Preis brosch. 1 fl. 36 fr.

Durch J. H. Geiger in Jahr ist zu beziehen:  
**Wegons, Heckenzucht und Vögelschutz.** Oder: Behandlung der Frage: sind die Hecken um die Gärten und Felder nützlich oder schädlich? Für Detonomen, Garten- u. Bienenbesitzer. Ingolstadt. Geh. 12 fr.

Bei Nahe in Worms erschien die 6te abermals um 2000 Wörter vermehrte Auflage von

### Benator's Fremdwörterbuch.

Preis geheftet fl. 1. 30 fr.